

Adventszeit in einer sozial schwachen Gegend mit vielen Migranten

Beitrag von „Shadow“ vom 14. November 2011 18:21

Hello Prusselise,

ich hab die Erfahrung gemacht, dass Geschenk-Wichteln unter diesen Voraussetzungen sehr sehr schwierig ist und oft Neid entsteht.

Auch wenn ich es erst nicht wollte, bin ich doch dazu übergegangen, aus der Klassenkasse für jedes Kind Kleinigkeiten zu besorgen.

Das waren meistens Dinge, die sowieso ständig fehlten wie z.B. Bleistifte, Radiergummis, Spitzer usw.

Dazu dann noch was Süßes und vielleicht noch ein Gutschein für ein Sportspiel, Lied, HA-frei etc..

Alternativ könnte man auch ein Gemeinschaftsprojekt (Bastelarbeit) anbieten, wo dann jedes Kind an einem anderen Tag etwas zu beiträgt.

Möglichkeiten gibt es da sicherlich einige.

Ich habe gerade die Advents- und Vorweihnachtszeit mit meiner Klasse (90 % Migranten) sehr genossen.

LG

Shadow